



# PFARRBRIEF

Auflage 500 - 13. Januar 2010

PFARREI ST. MARGARETA

KURATSBENEFIZIUM ST. PETER

Hauptstraße 24 - 94437 Mamming

Tel. 09955-241 – Telefax 09955-904986

E-mail: [mamming@bistum-regensburg.de](mailto:mamming@bistum-regensburg.de)

Internet: [www.mamming.de/](http://www.mamming.de/)

Pfr. Alfred Wölfl

Bürostunden im Pfarrbüro:

mittwochs 9.00 – 11.00 Uhr (Fr. Helga Parzl)

---

GOTTESDIENSTE        MITTEILUNGEN        GEDANKEN

---



Beim Fußballturnier der Ministranten des Dekanates Frontenhausen-Pilsting sind unsere Ministranten in der Alterklasse unter 15 Jahre die Sieger geworden haben den Wanderpokal geholt. Wir werden am Regionalentscheid in Ergoldsbach für unser Dekanat teilnehmen.

**aus Überzeugung -  
Pfarrgemeinderatswahl  
am 7. März**



Der **Pfarrgemeinderat Mamming** mit seinen **zehn** in der Pfarrei Mamming gewählten Mitgliedern sowie mit seinem hinzuberufenen Mitglied (Kindergartenleiterin) und der **Pfarrgemeinderat Bubach** mit seinen **sechs** im Benefizium Bubach gewählten Mitgliedern trafen sich grundsätzlich zu gemeinsamen Sitzungen, da sie sich ja um die **gemeinsame Pfarrgemeinde Mamming mit Bubach** sorgen.

*Nach dem überarbeiteten Statut für die Pfarrgemeinderäte vom September 2009 gibt es in **einer** Pfarrgemeinde nur **einen** Pfarrgemeinderat. Dies wird nicht nur dem Namen „Pfarrgemeinderat“ gerecht, sondern soll auch die Einheit innerhalb der Pfarrei stärken.*

**2. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

**SAMSTAG, 16. Januar**

- 16.00 Rosenkranz in Bubach (Wir beten für die Familien)
- 17.15 – 17.45 Feier der Versöhnung (Beichte) in Mamming**
- 17.30 Rosenkranz (Wir beten für die Familien)
- 18.00 Sonntagsmesse** am Vorabend (Lotte Wanderwitz f.+Ehem.u. Vater z.Stgd.)(MG:Resi Sirtl f.+Schwag. Jos.Hertreiter)(MG:Wilh. Wanderwitz f.+Lieselotte Wanderwitz)(MG:Monika Frammersberger f.+Vater Ulrich Zitzelsberger)

**SONNTAG, 17. Januar**

- 8.00 Sonntagsmesse** in Bubach für alle lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen (Geschwister Aigner f.+Elt.)
- 9.30 Sonntagsmesse** (MG:Fam.Richard Friedl f.+Ehefr. u.Mutter z.Stgd.)(MG:Anna Schwinghammer f.+Vat. Seb.Hofmeister z.Stgd.)(MG:Fam.Erwin Geigenberger f.+Vater Ludwig Geigenberger z.Stgd.)(MG:Fam. Neubauer f.bds.+Elt.u.Großelt.) (MG: Fam. G. Apfelbeck f. +Bruder Hans z. Stgd.)
- 18.01. MONTAG – Odilo, Priska**
  - 17.45 Probe des Kindersingekreises im Kindergarten
  - 19.30 Probe des Kirchenchores in der Pfarrkirche
- 19.01. DIENSTAG – Marius, Pia**
  - 14.30 Dekanatskonferenz in Niederhöcking
  - 18.00 Schülermesse (mitgestaltet von den 2. Klassen)** (Franz Steinbrunner f.+Elt. u. Bruder)(MG: Schwestern f.+Barbara Kölbl)(MG:Rosmarie Johann f.+Elt.,Brüder u.Angeh.)
  - 20.00 Treffen des Arbeitskreises Kleinkinderkirche (Kindergarten St. Wolfgang)
- 20.01. MITTWOCH – Fabian, Sebastian**
  - 16.00 Vorstandssitzung des Kreis-Caritas-Verbandes (Dingolfing)
  - 18.00 Hl. Messe in Bubach** (Fam.Johann Eberl f.+Martin Jahrstorfer u.Schwager Willi u. Alois)(MG: Fam.Jahrstorfer f.+Alfred Schallmeier)
  - 19.30 Treffen der Erstkommunion-Gruppenleiter (Kindergarten St. Wolfgang)

**aus Überzeugung -  
Pfarrgemeinderatswahl  
am 7. März**

Daraus ergibt sich für uns, dass wir in Mamming bzw. Bubach jeweils **keinen eigenen Pfarrgemeinderat** (zehn Mitglieder für Mamming und sechs Mitglieder für Bubach) wählen, sondern dass wir in der Pfarrei Mamming mit Bubach **einen gemeinsamen Pfarrgemeinderat mit 16 Mitgliedern** wählen. Nach Rücksprache mit der Diözese haben wir durch 16 Mitglieder die gleiche Mitgliederzahl wie früher und können so gut weiterarbeiten.

Für die Vorbereitung der **Wahl** wurde der Wahlausschuss gebildet: *Michael Forstner, Heidi Meier, Ernst Parzl, Thomas Sirtl, Marita Wieser, Peter Zettl und Pfr. Alfred Wölfl.*

**Pfarrgemeinde lebt, wenn** sich alle Gläubigen von Jesus Christus selbst eingeladen wissen, aktiv und aus Überzeugung die Gemeinde gestalten, **wenn** Seelsorge mehr ist als die Betreuung durch Priester, Diakone und hauptamtlich beschäftigte Laien, **wenn** in ihr die befreiende Botschaft im Gottesdienst (Liturgie), in der Verkündigung (Martyria)

**21.01. DONNERSTAG – Agnes, Meinrad**

- 14.30 Konferenz der hauptamtlichen kirchlichen Mitarbeiter (Katholische Jugendstelle in Dingolfing)
- 17.30 Vesper (Abendgebet der Kirche)

**18.00 Hl. Messe** (Alfons Fischer f.+Brüder Adolf u. Johann)(MG:Anna Schwinghammer f.+ Maria Schmitt) (MG:Fam.Anna Kindsmüller f.+Marianne Hubauer u. Maria Eichner)

*anschl. gestaltete eucharistische Anbetung*

- 19.30 Sitzung der Pfarrgemeinderäte aus Mamming und Bubach (Kindergarten St. Wolfgang)

**22.01. FREITAG – Vinzenz**

**7.45 Morgenmeditation** in der Hauptschule (Kl. 6)

**8.30 Hl. Messe** (Irmgard Schmidbauer f.+Cousinen) (MG:Klara Ruhland f.+Schwager Alois Johann u. Josef Brandl u.Angeh.)(MG:Resi Hiergeist f.+Rosa Wagner)

- 15.00 Gruppenstunde für die Ministranten (Kindergarten St. Wolfgang)

**3. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

**SAMSTAG, 23. Januar**

- 16.00 Rosenkranz in Bubach (Wir beten um den Weltfrieden)

**17.15 – 17.45 Feier der Versöhnung (Beichte) in Mamming**

- 17.30 Rosenkranz (Wir beten um den Weltfrieden)

**18.00 Sonntagsmesse am Vorabend** (MG:Rosmarie Gerhager f.+Ehem.u.Vater z. Stgd.)(MG:Eduard Pramps f.+Ehefr. Anna Pramps u. Sohn Thomas) (MG:Erich Zellner f.+Ehefr. Resi u. Mutter Paula Rockinger)(MG:Erich Zellner f.+Nachb. Ludwig Limbeck)

**SONNTAG, 24. Januar**

**8.00 Sonntagsmesse in Bubach** (Emmi Kastenmeier m. Fam.f.+Vater z.Stgd.)(MG:Marianne Huber f. bds. +Elt.u.Schwager)(MG:Rosenranzschwestern f.+ Mitgl. Hilde Laubenbacher)

**9.30 Sonntagsmesse** für alle lebenden u. verstorbenen Pfarrangehörigen (Hilde Stadler m.Kind. f. +Schwieg.Mutter u.Oma z.Stgd.)(MG: Elfr.Sicheneder f.+Ehem.u.Schwieg.Elt.z.Stgd.)(MG:Fam. Wolfg. u.Irmg.Eberl f.+Großvater Franz Prostedter u.bds.+ Angeh.)(MG:Fam. Schreder f.+Nachb.Lorenz Gahr)

- 10.30 Feier der Taufe** (Nina Artmann)

**aus Überzeugung -  
Pfarrgemeinderatswahl  
am 7. März**

und in Taten der Nächstenliebe (Diakonia) erfahren wird, **wenn** in ihr die unterschiedlichen Fähigkeiten und Begabungen aller Getauften zum Tragen kommen, **wenn** Sie bei der Wahl des Pfarrgemeinderates mitmachen.

Der Pfarrgemeinderat **bündelt** aus Überzeugung die vielfältigen Ideen und Kräfte, die dem Aufbau der Gemeinde dienen, **vertritt** aus Überzeugung christliche Werte in der Öffentlichkeit, **schafft** aus Überzeugung für die Gläubigen eine Möglichkeit, damit sie sich in ihrer Gemeinde wiederfinden, **setzt** sich aus Überzeugung für die Menschen auch am Rande der Gesellschaft ein, **verkörpert** aus Überzeugung eine lebendige Pfarrgemeinde, weil sich viele Gläubige, ob jung oder alt, mit ihren Anliegen bei ihm beheimatet fühlen können.

**Wahlberechtigt** sind alle Katholiken der Pfarrei, **die** am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet und ihren ersten Wohnsitz in der Pfarrei haben, sowie nicht von der Kirche ausgetreten sind.

- 25.01. MONTAG – Bekehrung des Ap. Paulus**  
17.45 Probe des Kindersingekreises im Kindergarten  
19.30 Probe des Kirchenchores in der Pfarrkirche
- 26.01. DIENSTAG – Titus, Timotheus**  
14.00 -16.00 Anmeldung im Kindergarten  
keine Schülermesse
- 27.01. MITTWOCH – Angela**  
9.00 -11.00 Anmeldung im Kindergarten  
18.00 Rosenkranz in Bubach (Wir beten für die Pfarrgemeinde)
- 28.01. DONNERSTAG – Thomas von Aquin**  
17.30 Rosenkranz in Mamming (Wir beten für die Pfarrgemeinde)  
keine Hl. Messe
- 29.01. FREITAG – Valerius**  
keine Hl. Messe
- 30.01. SAMSTAG**  
7.30 Abfahrt an der Pfarrkirche zum Wolfgangscup nach Ergoldsbach (Wir bilden Fahrgemeinschaften!)  
9.00 Wolfgangscup - Fußballturnier der Ministranten aus der Region Landshut in Ergoldsbach (Goldbachhalle)

**4. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

**SAMSTAG, 30. Januar**

- 17.00 Rosenkranz in Bubach (Wir beten für die Kranken)  
**17.15 – 17.45 Feier der Versöhnung (Beichte) in Mamming**  
17.30 Rosenkranz (Wir beten für die Kranken)  
**18.00 Sonntagsmesse am Vorabend** (Johann Pohmer m.Söhnen f.+Ehefr.u.Mutter z.Stgd. u.bds.+Elt.u. Geschwister)(MG:Fam.Franz Mühlbauer f.+Vater, Tante u.Nichte)(MG:Franz u.Elfr.Flexeder f.+Mutter u.Sohn Franz)

**SONNTAG, 31. Januar**

- 8.00 Sonntagsmesse in Bubach** (Rosa Ring f.+Elt.u. Angeh.)(MG:Fam.Priller f.+Angeh.)(MG:Cilli Heilmer f.+Elt.u.Ehem.Alexander)  
**9.30 Sonntagsmesse** für alle lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen (MG:Fam. Brigitte Grydzewski f.+Georg Hämmerl jun.u.sen.)(MG:Xaver Wimmer f.+Ehefr. u.Mutter z.Stgd.)(MG: Maria Kramlich f.+Bruder Helmut u. Angeh.)(MG:Annel. Ried f.+Georg Huber)

**aus Überzeugung -  
Pfarrgemeinderatswahl  
am 7. März**

**Wählbar** ist, **wer** der katholischen Kirche angehört und sich nicht durch einen formalen Akt von ihr getrennt hat, **wer** die Firmung empfangen hat, **wer** ein Lebens- und Glaubenszeugnis im Einklang mit der katholischen Lehre und den Grundsätzen der katholischen Kirche führt, **wer** das 16. Lebensjahr vollendet hat, **wer** in der Pfarrei seinen l. Wohnsitz hat oder in ihr hauptamtlich oder ehrenamtlich tätig ist.

Jeder wahlberechtigte Pfarrangehörige hat das Recht, in schriftlicher Form Kandi-datenvorschläge zu unter-breiten. Der Vor-schlag kann für Mamma mit Bubach höchstens 16 Kandidaten enthalten, wobei die Kandidaten damit einverstanden sein müssen. Kandidatenvorschläge können bis zum 07. Februar 2010 im Pfarrbüro zu Händen des Pfarrers abgegeben werden.

**Der Wahlausschuss** bittet Sie, an der Wahl teilzunehmen und sich gegebenenfalls als Kandidat zur Verfügung zu stellen.

Die Kirche lebt in der Pfarrgemeinde, wenn Frauen und Männer, Junge und Alte aus Überzeugung sich

**01.02. MONTAG – Brigitte**

- 17.45 Probe des Kindersingekreises im Kindergarten  
19.30 Probe des Kirchenchores in der Pfarrkirche

**DARSTELLUNG DES HERRN**

**02.02. DIENSTAG**

**18.30 Festtagsmesse im Schein der Kerzen mit Kerzenweihe und Lichterprozession** (Fam.Blas f.+

Dresch Hans u.Maria Parzl)(MG:Magdalena Schott f.+Rosa Wagner)(MG:Josefine Gossler f.+Cousine Paula Rockinger)(MG:Resi Zwerg f.+Ehem.)

anschl. Blasiussegen in der Pfarrkirche

anschl. Lichtmess-Hoagarten der Landfrauen im Landgasthof Apfelbeck

**03.02. MITTWOCH – Blasius**

**18.00 Hl. Messe in Bubach** (Emmi Kastenmeier z.

Ehren der Mutter Gottes)(MG:Ehem.Fahrer-Kollegen f.+Ludw. Limbeck)

anschl. Blasiussegen in Bubach

**04.02. DONNERSTAG – Rabanus Maurus**

17.30 Rosenkranz (Wir beten um geistliche Berufe) + Gebet um geistliche Berufe (GL 979)

**18.00 Hl. Messe** (Betty Stempfhuber f.+Elt.u.Geschwister) (MG:Marianne Hölzl f.+Elt.)(MG:G.Apfelbeck f.bds.+Väter)

**05.02. FREITAG – Agatha, Elke**

**8.00 Kinderandacht in der Pfarrkirche**

**8.30 Hl. Messe** (Anton Wimmer f.+Elt.,Schwieg.Elt.u. Angeh.)(MG:Agnes Lehermeier f.+Angeh.)(MG: Maria Johann f.+Schwag.Pfr. Johann u.Josef Brandl)

anschl. *Krankenkommunion (vormittags und nachmittags)*

19.30 KDFB – Frauenfasching im Landgasthof Apfelbeck (*Thema: Unterm Zirkuszelt*)

**05.02. SAMSTAG – Agatha, Elke**

15.00 **Sternsinger – Danke – Treffen** mit Pizza-Essen für alle Sternsinger aus Mamma und Bubach (Kindergarten St.Wolfgang)

**aus Überzeugung -  
Pfarrgemeinderatswahl  
am 7. März**

einbringen, damit **wir gemeinsam** wie bisher in der **gleichen Weise weiterarbeiten** und so unsere Gemeinde innerhalb der Gemeinschaft der katholischen Kirche aufbauen. Deshalb brauchen wir Sie als Kandidatin, als Kandidat für die Wahl des Pfarrgemeinderates.



*Auf dem oberen Bild schiebt ein Mensch einen Rasenmäher über eine große Grünfläche. Andere Menschen gehen oder ruhen sich aus. Das heißt: Es braucht auch Menschen, die bereit sind, die Initiative zu ergreifen. Erst sie lassen das zentrale Zeichen des Christentums, das Kreuz, sichtbar werden. In diesem Sinn soll das Bild oben ermutigen, aus der Zuschauerrolle herauszutreten und erkennbare Zeichen zu setzen.*

**5. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

**SAMSTAG, 06. Februar**

16.00 Rosenkranz in Bubach (Wir beten für die Ordensleute)

**17.00 – 17.30 Feier der Versöhnung (Beichte) in Bubach**

17.30 Rosenkranz (Wir beten für die Ordensleute)

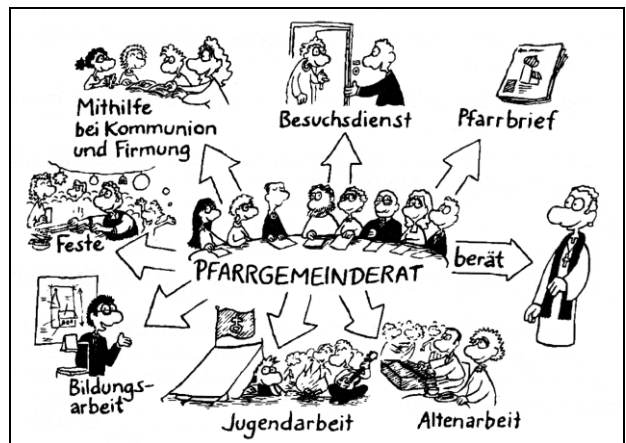
**18.00 Sonntagsmesse am Vorabend** (Klara Ruhland f.bds.+Elt., 2 gefall.Brüder u.Tante Kandida)(MG: Josef Dannerbeck f.+Vater z.Stgd.)(MG:Fam.Jos. Meier f.+Mutter u.Ehefr.)(MG:Fam.Gg.Wagner jun. f.+ Mutter u.bds.+Angeh.)

**SONNTAG, 07. Februar**

**8.00 Sonntagsmesse in Bubach** (Manfred Pleintinger f.+Vater z.Stgd.)(MG:Elfriede Gehwolf f.+Bruder)(MG:Maria Streifeneder f.+Ehem.Hans)

**9.30 Kleinkindergottesdienst im Kindergarten St. Wolfgang mit anschl. Gang zur Kirche**

**9.30 Sonntagsmesse für alle lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen** (MG:Wilh.Wanderwitz f.+Helm.Wiedemann)(MG:Fam.Gg.Apfelbeck f.+Mutter z.Stgd.)(MG:Fam.Mariele Aigner f.+Mutter u. Oma)(MG:Fam.Konrad Kramlich f.+Nachb.Joh. Dresch)



## Wir gedenken unserer lieben Verstorbenen der letzten 10 Jahre!

*Wir wollen mit diesem Gedenken jeweils an die Verstorbenen erinnern, die in diesem Zeitraum des Pfarrbriefes im Laufe der vergangenen 10 Jahre verstorben sind:*

18.01.2003	Anna Bumeder (84 Jahre)
18.01.2008	Marianne Friedl (62 Jahre)
20.01.2000	Agnes Schröder (81 Jahre)
21.01.2000	Anna Walchshauser (86 Jahre)
21.01.2004	Kreszenz Heckner (87 Jahre)
22.01.2002	Hermann Sicheneder (64 Jahre)
23.01.2006	Elisabeth Stadler (89 Jahre)
24.01.2002	Katharina Beck (87 Jahre)
25.01.2001	Josef Heigl (46 Jahre)
27.01.2003	Anna Wimmer (75 Jahre)
29.01.2003	Josef Renner (74 Jahre)
30.01.2008	Georg Hämmerl (60 Jahre)
30.01.2008	Franz-Xaver Kagerer (60 Jahre)
31.01.2000	Erich König (58 Jahre)
03.02.2000	Alois Eglseder (79 Jahre)
03.02.2009	Josef Dannerbeck (89 Jahre)
05.02.2005	Walter Grübl (50 Jahre)

*Herr, schenke ihnen die Erfüllung ihrer Sehnsucht in deinem Reich des Lebens.  
Amen.*



## Februar

Wir beten mit Benedikt XVI. für die Akademiker: Ihre Suche nach Wahrheit führe sie zu einer tieferen Erkenntnis Gottes.

Wir beten mit Benedikt XVI. für eine missionarische Kirche: Um Treue im Glauben in der Verkündigung des Evangeliums.



## Den Gottesdienst feiern

### Pfarrer in Exerzition

Die geistliche Lebensordnung für Priester empfiehlt jährliche Exerzitionen zur Stärkung des geistlichen Lebens. Daher bin ich vom 25. – 30. Januar 2010 in Exerzitionen in München/Fürstenried. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Pfr. Friedrich Teetz in Niederhöcking (Tel. 09951/59440).

### Kleinkindergottesdienst: 7. Februar

Diese Gottesdienstform ist für die **Altersgruppe Kleinkinder bis Schulanfänger** gedacht, dabei dürfen die kleineren Kinder eine Begleitung mitbringen. Der Kleinkindergottesdienst am 7. Februar 2010 wird parallel zum Sonntagsgottesdienst **im Kindergarten** beginnen. Dort wird kleinkindgerecht die Botschaft Gottes vermittelt und Gottesdienst gefeiert.

Zum Vater unser werden dann der Eltern teil und das Kleinkind **in die Pfarrkirche** kommen, das Vater unser im Kreis um den Altar mitbeten, in die reservierten Bänke ziehen und den restlichen Teil des Sonn-

tagsgottesdienstes (Kommunionausteilung und Segen) mitfeiern.

Mit dem Arbeitskreis Kleinkinderkirche wollen wir wie mit den Arbeitskreisen Familienkirche bzw. Jugendkirche versuchen, Kinder und junge Menschen Schritt für Schritt zum Sonntagsgottesdienst in der Pfarrgemeinde hinzuführen.

### **Kinderandacht**

In den Monaten Oktober, November, Dezember haben wir mit den Kindergartenkindern ein Gottesdienst-Projekt versucht. Nach Rücksprache mit dem Mitarbeiterteam in unserem Kindergarten und durch die positive Rückmeldung einiger Eltern haben wir uns entschlossen, weiterzumachen.

Jeweils einmal im Monat (Januar bis Juli) wollen wir mit den Kindergartenkindern von 8.00 Uhr bis 8.25 Uhr eine Andacht in der Pfarrkirche feiern.

Diese Andacht hat immer den gleichen Aufbau: Eingangslied, Kreuzzeichen und Begrüßung, Kyrierufe, Erinnerung an eine Beschäftigung, Wort aus der Bibel, Fürbitte, Schlusslied und Segen.

Dazu sind die Eltern und Großeltern der Kindergartenkinder, aber auch andere Erwachsene mit kleinen Kindern eingeladen. Der nächste Gottesdienst ist am Freitag, **05. Februar 2010** um 8.00 Uhr in der Pfarrkirche.

### **Weit verstreutes Gottesvolk**

In der vergangenen Zeit haben sich schon manche Gottesdienstteilnehmer in den vorderen Bänken versammelt. Das hat unserer Gemeinschaft beim Beten und Singen gut getan. Ich ermutige Sie, dass wir weiter an uns arbeiten.

Wenn wir am Werktag, aber auch am Sonntag uns räumlich näher sind, geben wir ein deutliches Zeichen, dass wir im Glauben auch Schwestern und Brüder

sind, dass wir eine Gemeinschaft im Glauben sind.

### **Kommunionempfang bei der Begräbnismesse**

Bei der Begräbnismesse (Requiem) gehen oft nur die Angehörigen zur Hl. Kommunion, die übrigen Gottesdienstbesucher meinen oft, dass der Kommunionempfang in erster Linie für die Angehörigen bestimmt ist. Das ist eine Meinung, die fachlich so nicht zutreffend ist.

Wer sonst bei der Hl. Messe am Sonntag oder auch am Werktag zur Hl. Kommunion geht, und wer sich keiner schweren Sünde bewusst ist, darf auch bei einer Begräbnismesse zur Hl. Kommunion gehen. Es gibt hier keine Einschränkung. Vielleicht kann diese Information für Sie hilfreich sein.

### **Kerzenopfer für die Kirchen**

Zum Fest Darstellung des Herrn (Mariä Lichtmess) bitten wir wieder um Kerzenspenden für unsere Kirchen.

In den Mamminger Geschäften werden wieder Kerzen für die Pfarrkirche angeboten. Bitte geben Sie Ihre Kerzenspende für die Pfarrkirche in die dafür aufgestellten Körbe. Die Kollekten am 2. bzw. 3. Februar sind für die Kerzen in der Pfarrkirche bzw. in der Benefiziumskirche bestimmt.



### **Den Glauben bezeugen**

#### **Glauben kompakt**

In einem Aufsteller geben 12 verschiedene Kleinschriften einfache, direkte und leicht verständliche Antworten zu wichtigen Fragen des Lebens und Glaubens (*Wer ist Jesus?, Warum gibt es Böses und Leid?, Beten – wie geht das?*). Dieses Angebot



steht seit Weihnachten für alle in der Pfarrkirche, die neugierig sind und mehr wissen wollen.

### **Eine Geschenkidee zum Ehejubiläum: Pilgerfahrt nach Rom**

Für Jubelpaare veranstaltet das Bistum Regensburg eine Pilger- und Studienreise nach Rom vom 06. bis 11. September 2010. Nähere Informationen liegen an unseren Schriftenständen in den Kirchen in Mamming und Bubach auf.

### **Katholische Erwachsenenbildung (KEB)**

Die KEB lädt ein:

#### ***Donnerstag, 21. Januar 2010***

19.00 Uhr Landau,  
Kastenhof

#### **Ein Konzil für unsere Zeit – immer noch? Das Zweite Vatikanische Konzil im Streit der Meinungen.**

Referent: Prof. Dr. W. Beinert, Pentling  
Gebühr: 3.00 €

#### ***Mittwoch, 03. Februar 2010***

19.30 Uhr Landau,  
Kastenhof

„Was nützt ein hoher IQ, wenn man ein emotionaler Trottel ist?“ – Kraft und Bedeutung der sozialen Schlüsselqualifikationen.

Referent: Prof. Peter Schmieder, Deggen-  
dorf

Gebühr: 3,00 €

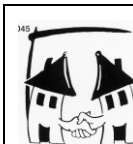
#### ***Donnerstag, 04. Februar 2010***

18.00 Uhr Wallersdorf,  
Pfarrheim

#### **“Gottes Schöpfung bewahren – damit alle leben können“**

#### **Misereor-Feier-Abend**

Referent: Hagen Horoba, Regensburg  
Veranstalter: KEB und Arbeitsstelle  
„Weltkirche im Bistum Regensburg“



## **Den Nächsten lieben**

### **Kollektenergebnisse: Vergelt's Gott!**

	<u>Mamming</u>	<u>Bubach</u>
Adveniat	2.272,23€	551,31€
Kinderopfer	282,45€	
Sternsinger	4.951,46€	1.165,07€
Afrikakollekte	162,75€	55,37€

### **Sternsingeraktion**

Unsere 13 Sternsingergruppen in Mamming und unsere 3 Sternsingergruppen in Bubach waren am 6. Januar 2010 wieder für die gute Sache unterwegs. Sie haben den Bewohnern der Häuser und Wohnungen den Segen Gottes zugesagt und wirklich *sehr viel Geld* für die Sternsingeraktion gesammelt. Mit ihrem Einsatz setzten die jungen Leute ein Zeichen der Solidarität mit den Kindern in armen Ländern.

Andrea Hammer, Annette Lorenz und Jana Pfeifer haben in Mamming und Frau Roswitha Wiesinger hat in Bubach die Aktion gut vorbereitet und begleitet. Unser Frauenbund kümmert sich voller Eifer um die Gewänder in Mamming.

Die von Herrn Manfred Nirschl mit seinem Vater und mit Florian Wiesinger gefertigten 18 Kokosnuss-Rauchfässer unterstrichen den missionarischen Gedanken der Aktion. Und die von der VR-Bank gespendeten Globus-Spendenbüchsen erinnerten an die weltweite Bedeutung der Sternsingeraktion. Vergelt's Gott dafür!

Wir wollen alle Sternsingergruppen zu einem Dankeschöntreffen mit Pizza-Essen einladen am **Samstag, 06. Februar 2010 um 15.00 Uhr** im Kindergarten St. Wolfgang. Wir gehen davon aus, dass alle Kinder und Jugendlichen kommen werden. **Wer nicht dabei sein kann, soll sich bitte bei Wolfgang Eberl (Vorsitzender des**

**Sachausschusses Jugend im Pfarrgemeinderat) abmelden, Tel. 09955/904375.**

### **Kindergarten St. Wolfgang**

Aufgrund der im Januar hinzugekommenen Kinder in unserem Kindergarten haben wir unser Mitarbeiterteam entsprechend dem vorgegebenen Personalschlüssel erweitert. Frau Beate Belz ist in der Phase der Elternzeit zurückgekehrt und arbeitet mit 10 Wochenstunden in unserer Einrichtung.

### **Kindergarten St. Wolfgang**

Die Anmeldung für das Kindergartenjahr 2010/2011 ist am:

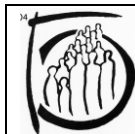
Dienstag, 26.01.2010: 14.00-16.00 Uhr

Mittwoch, 27.01.2010: 09.00-11.00 Uhr

Es können alle Kinder aufgenommen werden im Alter zwischen 3 und 6 Jahren. Entscheidend für die Aufnahme in den Kindergarten ist der entsprechende Entwicklungsstand, sowie das Alter des Kindes (ältere Kinder haben Vorrang), die soziale Dringlichkeit (z. B. Berufstätigkeit beider Eltern) und die Erziehungssituation der Eltern (z. B. alleinerziehend). An den Tagen der Anmeldung können die Eltern den Kindergarten und die pädagogische Arbeitsweise kennen lernen.

Durch das Förderrecht des Staates ist es nicht möglich, Reserveplätze für spätere Anmeldungen offen zu halten. Wir müssen mit der Beantragung wissen, wie viele Kinder im neuen Kindergartenjahr in der Einrichtung sein werden. Wir bitten Sie daher, dass Sie sich mit Ihrem Kind melden.

Für Informationen steht Ihnen unser Kindergarten team unter der Telefonnummer 09955/350 gerne zur Verfügung.



**Die Gemeinde  
aufbauen**

### **Frauen-Fasching**

Unser Frauenbund lädt alle Frauen zum Frauen-Fasching ein am Freitag, 05. Februar 2010 um 19.30 Uhr in den Landgasthof Apfelbeck. Für gute Musik und Unterhaltung ist gesorgt. Der Abend steht heuer unter dem Thema „*Unterm Zirkuszelt*“. Jede darf kommen, ob mit Maske oder ohne Maske!

### **Unsere Kirchenmusiker**

Obwohl Herr Hans Augustin die Vollendung seines 65. Lebensjahres nicht öffentlich feiern wollte, hat unser Kirchenchor nach dem Gottesdienst am 6. Januar Herrn Augustin mit drei kleinen Ständchen überrascht. Ich habe für uns alle mit einem kleinen Geschenk gratuliert und Gottes Segen und Gesundheit gewünscht.

Herr Augustin sowie Frau Resi Eberl, die im Jahr 2009 ihr 75. Lebensjahr vollendet hat, und Sonja Pscheidl, die ja in München studiert, gehören als kirchenmusikalische Edelsteine neben vielen weiteren Edelsteinen in die Schatzkiste unserer Pfarrgemeinde.

### **Nachruf für Pfarrer Rudolf Florian**

Pfarrer Rudolf Florian war mein Praktikumpfarrer in Kelheim-Affecking. Er verbrachte seinen Ruhestand in Strasskirchen. In den vergangenen 12 Jahren hat er immer wieder in unserer Pfarrgemeinde ausgeholfen, wenn wir mit der Pfarrei im Rahmen einer Pilgerreise unterwegs waren. Er ist am 1. Dezember 2009 unerwartet verstorben. Bitte denken Sie an ihn im Gebet.

## Rom für junge Leute

Die **Osterromfahrt** der Jugend gibt es ab heuer als Busreise und als Flugreise:

**Busreise** vom 5. April – 10. April 2010, Preis 385 € (Busreise, Halbpension, ausführliches Programm und Eintrittsgelder);

**Flugreise** vom 6. April – 9. April 2010, Preis 520 € (Flug, Halbpension, ausführliches Programm und Eintrittsgelder).

Mitfahren können junge Leute im Alter von 16 bis 30 Jahren. Das Programm ist auf die Gewohnheiten und Wünsche jugendlicher Teilnehmer/innen abgestimmt, führt zu den bedeutendsten kirchlichen und weltlichen Stätten in Rom und lässt genügend Zeit, die Stadt auf eigene Faust zu entdecken.

Anmeldung und Auskunft: Bischöfliches Jugendamt in Regensburg, Tel. 0941/597-2265. Anmeldeschluss ist am 5. März 2010.

Informationen dafür liegen am Schriftenstand in den Kirchen in Mamming und Bubach auf.

### **„Ihr seid der Leib Christi und jeder einzelne ist ein Glied an ihm.“**

Wir haben viele Glieder in unserer Pfarrgemeinde, die wie Fuß und Hand, wie Ohr, Auge und Mund miteinander arbeiten zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen.

Aber in manchen Bereichen machen wir uns wirklich Sorgen, hier brauchen wir Verstärkung. Folgende Ansprechpartner freuen sich auf Ihren Anruf:

z. B. für den Kirchenchor  
(bei Hans Augustin, Tel. 08731/71722)

z. B. für das Orgelspielen  
(bei Pfr. Alfred Wölfl, Tel. 09955/241)

z. B. für die Singgruppe Talita kum  
(bei Margit Zitzelsberger Tel. 09955/904171)

z. B. für den Arbeitskreis Familienkirche  
(bei Monika Pflaum, Tel. 09955/1698)

z. B. für den Helferkreis  
(bei Rosmarie Deiler, Tel. 09955/743)

z. B. für die Landjugend  
(bei Anita Kohlmeier, Tel. 09955/773)

z. B. für den Arbeitskreis Jugendkirche  
(bei Sabine Ketelsen, Tel. 09951/602201)

z. B. für die musikalische Begleitung bei der Schülermesse (bei Pfarrer Alfred Wölfl, Tel. 09955/241).

Paulus umschreibt die Sorge um die Gemeinde einmal mit folgenden Worten:  
*„Wo ein Glied am Leib ausfällt, da leiden alle mit. Wenn ein Glied geehrt wird, dann freuen sich alle mit.“*

### **Wir gratulieren ganz herzlich!**

19.01. Jahrstorfer Agnes, Bubach  
70 Jahre

19.01. Seufzger Michael, Mamming  
85 Jahre

25.01. Kerscher Joseph, Mamming  
82 Jahre

29.01. Kutscherauer Cäzilia, Ma.Schwaigen  
70 Jahre

30.01. Bauer Erich, Mamming  
80 Jahre

31.01. Weigl Hildegard, Bubach  
89 Jahre

### **Kennen Sie den schon ...**

Die Mutter sieht, wie ihr Sohn aus einer Pfütze trinkt. „Meine Güte“, ruft sie entsetzt. „Das Wasser ist doch voller Bakterien!“ – „Ach was Mama, mach dir keine Sorgen. Die sind alle längst tot. Ich bin vorhin fünf Mal mit dem Roller durchgefahren.“

# NACHRUF

„Seid wie Menschen, die auf die Rückkehr ihres Herrn warten“ (Lk 12,36). Dieses weitgreifende, adventliche Wort des Apostels Paulus hatte sich Geistlicher Rat Rudolf Florian als Evangelium für seinen Trauergottesdienst gewünscht, der nun genau in den Advent fiel. Er hat dieses Lebensmotto unermüdlich gelehrt, aber es auch selbst gelebt, wie er es auch in einem Dankwort nach einem seiner letzten Jubiläen zum Ausdruck brachte: „Du führst mich ans Ziel, heim zu dir.“

Geistlicher Rat Rudolf Florian wurde am 9. April 1930 in Bergsdorf, das zur damaligen Pfarrei Reichersdorf, unweit von Wörth/Isar, gehörte, geboren. Durch einen Betriebsunfall auf dem elterlichen Hof verlor er mit neun Jahren ein Bein und musste eine Unterschenkelprothese tragen. Die Behinderung trug er tapfer und anspruchslos. Aber sie prägte sein Leben und schenkte ihm Weitsicht, Mitgefühl mit den leidenden Menschen sowie Herzlichkeit und konnte seine natürliche Fröhlichkeit keineswegs trüben.

Wegen des kürzeren Schulweges ging er dann in Grafentraubach, wo er bei seinem priesterlichen Großonkel wohnte, in die Schule, wechselte dann an das Gymnasium in Straubing, später an die Philosophisch-Theologische Hochschule in Regensburg und wurde am 29. Juni 1955 zum Priester geweiht.

Mit Optimismus, Zuversicht und Mut nahm er zunächst als Kaplan in Hienheim seinen Dienst auf und setzte ihn dann als Wallfahrtskurat in Heilbrunn fort. 1967 übernahm er die Pfarrkuratatie und spätere Pfarrei Hagelstadt. Er kam wie gerufen. Ein



*Geistlicher Rat  
Rudolf Florian*

*Foto: privat*

Kirchenbau stand an, den er mit Hilfe der Verantwortlichen in der Gemeinde und der ganzen Pfarrei großartig meisterte, ohne im Geringsten die Seelsorge zu vernachlässigen. Sie stand ihm über alles.

1984 wurde ihm die Pfarrei Heilig Kreuz in Kelheim-Affecking übertragen, der er 13 Jahre lang seine ganze Kraft und Liebe schenkte. Das Kreuz, wie es in Kelheim-Affecking vor ihm stand, wurde hier mehr und mehr zum Inhalt seines Lebens. Er wollte, dass es auf seinem Sterbebild zu sehen ist, zusammen mit dem Wort: „Ich lebe im Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt und sich für mich hingegen hat“ (Gal 2,20).

Seinen Ruhestand verbrachte Geistlicher Rat Florian in Straßkirchen, den er mit Aushilfen und Vertretungen, so weit es ging, füllte. In der gegenwärtigen seelsorglichen Not weiß sich jeder Priester, auch im Alter, gerufen und mitverantwortlich.

Geistlicher Rat Rudolf Florian starb unerwartet, wohl aber von ihm erahnt, am 1. Dezember. Sein Grab wünschte er sich im Priestergrab in Grafentraubach, wo an der Seite seines Großonkels sein priesterlicher Werdegang begonnen hatte.

*Josef Grabmeier*